

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Malteser Hilfsdienst e.V.
Kontaktstelle	abante Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG
Postanschrift	Erna-Scheffler-Straße 2
Ort	51103 Köln
E-Mail	vergabeverfahren@abante.de

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0MMA6R>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0MMA6R/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Die Malteser sind ein katholisches Dienstleistungsunternehmen mit vielfältigen sozialen und karitativen Aufgabenschwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Soziale Dienste, Rettungsdienst, Fahrdienste und Ausbildung.

Die Europäische Union hat mit der Einführung der EU Digital Identity Wallet (EUDI-Wallet) einen bedeutenden Schritt in Richtung einer einheitlichen, sicheren und nutzerkontrollierten digitalen Identität unternommen. Alle Mitgliedstaaten sind verpflichtet, bis spätestens 2026 eine zertifizierte digitale Identitäts-Wallet bereitzustellen.

Auch Deutschland entwickelt derzeit eine eigene staatliche EUDI-Wallet, die voraussichtlich bis 2027 zur Verfügung stehen soll. Diese Lösung wird kostenfrei sein und soll insbesondere die digitale Teilhabe fördern. Neben der staatlichen Wallet sollen auch private Anbieter zertifizierte Lösungen bereitstellen können.

Für den Malteser Hilfsdienst e.V. als große, bundesweit tätige Non-Profit-Organisation ist es strategisch bedeutsam, diese Entwicklungen frühzeitig zu beobachten und in die eigene Digitalstrategie zu integrieren. Ein digitaler Helfendenausweis, der kompatibel mit der EUDI-Wallet oder ähnlichen

Identitätslösungen ist, könnte nicht nur die Authentifizierung und Legitimation von Ehrenamtlichen im Einsatz vereinfachen, sondern auch die Sichtbarkeit und Anerkennung des Ehrenamts im öffentlichen Raum stärken.

Darüber hinaus bietet die Orientierung an europäischen Standards die Chance, zukünftige Schnittstellen zu staatlichen oder kommunalen Systemen zu schaffen. Die Integration in ein interoperables Identitätsökosystem kann somit nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die digitale Resilienz und Innovationsfähigkeit des Malteser Hilfsdienstes langfristig sichern. Die Ehrenamtsdaten des Malteser Hilfsdienstes werden zentral im dafür entwickelten System ARNO verwaltet, das die Datenbasis Stammdaten, Qualifikationen, und Rollen ehrenamtlich Helfender bildet.

Das Projekt zielt darauf ab, ein Konzept für einen digitalisierten Helfendenausweis zu erstellen, der sich eng an den Bedürfnissen der ehrenamtlichen Helfenden orientiert und diesen einen Mehrwert zum status quo bietet. Des Weiteren sollen der zu erwartende Einführungsaufwand und damit verbundene Kosten, sowie der mögliche Nutzen für einzelnen Helfende als auch für den Malteser Hilfsdienst e.V. als Ganzes abgeschätzt werden und somit eine Grundlage für eine spätere technische Umsetzung geschaffen werden.

## Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Malteser Hilfsdienst e.V.
Postanschrift	Erna-Scheffler-Straße 2
Ort	51103 Köln

# 288/25: Konzeptentwicklung inklusive Erstellung von Use Cases für einen digitalisierten Helfendenausweises

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

## Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Ende 31.12.2026

## Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	40
Projektteam	30
Qualität des Angebots	30

s. Vergabeunterlagen

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angaben zu seiner/ihrer Identität und Existenz

Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und der/die Unterauftragnehmer muss/müssen Angaben zu seiner/ihrer Identität und Existenz machen. Gefordert sind die folgenden Angaben: Name, Anschrift, Ansprechpartner nebst Kontaktdaten, Niederlassungen, Unternehmensgröße, Rechtsform, Gewerbeanmeldung, Handelsregistereintragung, Berufsregistereintragung, Kammermitgliedschaften. Dies ist nachzuweisen durch Eigenerklärungen, wobei sich der AG u. a. die Anforderungen von Auszügen aus dem Handelsregister vorbehält. Die Eigenerklärung/en ist/sind mit dem Angebot einzureichen für den Bieter, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für den/die Eignungsleihgeber. Für den/die Unterauftragnehmer ist sie erst auf gesonderte Anforderung des AG einzureichen, außer der Unterauftragnehmer ist zugleich Eignungsleihgeber; in diesem Fall ist die Erklärung mit dem Angebot und nicht erst auf Anforderung einzureichen.

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und der/die Unterauftragnehmer dürfen keine Ausschlussgründe verwirklichen, insbesondere nicht nach §§ 123, 124 GWB. Sollten sie Ausschlussgründe verwirklichen, haben sie hierzu nähere Angaben zu machen und ggf. eine Selbstreinigung nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen, wobei sich der AG u. a. die Anforderungen von Registerauszügen etc. vorbehält. Die Eigenerklärung/en ist/sind mit dem Angebot einzureichen für den Bieter, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für den/die Eignungsleihgeber. Für den/die Unterauftragnehmer ist sie erst auf gesonderte Anforderung des AG einzureichen, außer der Unterauftragnehmer ist zugleich Eignungsleihgeber; in diesem Fall ist die Erklärung mit dem Angebot und nicht erst auf Anforderung einzureichen.

Leistungen von Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmer, Eignungsleihgeber

Mitglieder und Leistungsteile der Bietergemeinschaft

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft die jeweils anderen Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen. Die Eigenerklärung/en ist/sind mit dem Angebot einzureichen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft.

Leistungen der Unterauftragnehmer

Falls der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist, muss der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft die Leistungen benennen, die er bzw. sie voraussichtlich an Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen. Die Eigenerklärung/en ist/sind mit dem Angebot einzureichen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft.

Leistungen der Eignungsleihgeber

Falls eine Eignungsleihe vorgesehen ist, muss der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft angeben, wofür und in welchem Umfang dies vorgesehen ist, und der Unterauftragnehmer, der seine Eignung verleiht, bzw. der Eignungsleihgeber, welche Kapazitäten er verleiht und dass er die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stellt. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen. Die Eigenerklärung ist mit dem Angebot einzureichen für den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft sowie für den/die Unterauftragnehmer, der seine Eignung verleiht/verleihen, bzw. den Eignungsleihgeber.

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Versicherungsnachweis gemäß § 33 UVgO i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV

## 288/25: Konzeptentwicklung inklusive Erstellung von Use Cases für einen digitalisierten Helfendenausweises

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden mindestens 1.000.000 EUR, Sach- und Vermögensschäden mindestens 500.000 EUR, Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen, wobei sich der AG u. a. die Anforderungen der Versicherungspolice oder einer Versicherungsbestätigung. Die Eigenerklärung ist mit dem Angebot einzureichen für den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft sowie für den/die Unterauftragnehmer, der seine Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht/verleihen, bzw. den Eignungsleihgeber in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht.

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenzen - § 33 UVgO i. V. m. § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in technisch-beruflicher Hinsicht verleiht/verleihen) und der/die Unterauftragnehmer (soweit er/sie den betreffenden Leistungsteil selbst erbringt/erbringen) muss/müssen mindestens zwei Referenzaufträge aus den letzten drei Jahren, gerechnet ab dem Tag der Absendung Bekanntmachung, nachweisen. Die referenzierte Leistung muss mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind und muss eine Leistung zum Gegenstand gehabt haben, die die Beratung und/oder Konzeption digitaler Identitäts- oder Ausweislösungen umfasste. Dabei handelt es sich um eine Mindestanforderung.

### Sonstige

Verschwiegenheitspflicht

Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und der/die Unterauftragnehmer müssen alle ihm/ihnen seitens des Auftraggebers mündlich, schriftlich oder elektronisch zur Verfügung gestellten, nicht allgemein zugänglichen Daten vertraulich behandeln (Verschwiegenheitspflicht) und dürfen sie nur zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens sowie des sich ggf. anschließenden Auftrags und/oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten zu verarbeiten. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen, wobei sich der AG vorbehält, Nachweise zu den Datensicherheitsmaßnahmen zu verlangen. Die Eigenerklärung/en ist/sind mit dem Angebot einzureichen für den Bieter, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für den/die Eignungsleihgeber. Für den/die Unterauftragnehmer ist sie erst auf gesonderte Anforderung des AG einzureichen, außer der Unterauftragnehmer ist zugleich Eignungsleihgeber; in diesem Fall ist die Erklärung mit dem Angebot und nicht erst auf Anforderung einzureichen.

"Russland-Erklärung"

Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und der/die Unterauftragnehmer dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 betroffen sein ("Russland-Erklärung"). Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen. Die Eigenerklärung/en ist/sind mit dem Angebot einzureichen für den Bieter, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für den/die Eignungsleihgeber. Für den/die Unterauftragnehmer ist sie erst auf gesonderte Anforderung des AG einzureichen, außer der Unterauftragnehmer ist zugleich Eignungsleihgeber; in diesem Fall ist die Erklärung mit dem Angebot und nicht erst auf Anforderung einzureichen.

Eigenerklärung zu Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW

Der Auftragnehmer verpflichtet sich mit Angebotsabgabe dazu, die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW; Anlage D.3). Die weiteren Vertragsbedingungen bleiben hiervon unberührt. Ebenfalls unberührt bleibt die Verpflichtung, dass Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung entrichtet und die arbeitsschutzrechtlichen Regelungen eingehalten werden.

Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen. Die Eigenerklärung/en ist/sind mit dem Angebot einzureichen für den Bieter, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für den/die Eignungsleihgeber. Für den/die Unterauftragnehmer ist sie erst auf gesonderte Anforderung des AG einzureichen, außer der Unterauftragnehmer ist zugleich Eignungsleihgeber; in diesem Fall ist die Erklärung mit dem Angebot und nicht erst auf Anforderung einzureichen.

Erklärung zur Einhaltung der Verhaltensrichtlinie für Lieferanten und Dienstleister

Der Auftragnehmer verpflichtet sich mit Angebotsabgabe dazu, sicherzustellen, dass bei der Ausführung des Auftrags die nachstehenden Verhaltensrichtlinien des Malteser Hilfsdienst e.V. für Lieferanten und Dienstleister stets einhalten werden. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen. Die Eigenerklärung/en ist/sind mit dem Angebot einzureichen für den Bieter, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für den/die Eignungsleihgeber. Für den/die Unterauftragnehmer ist sie erst auf gesonderte Anforderung des AG einzureichen, außer der Unterauftragnehmer ist zugleich Eignungsleihgeber; in diesem Fall ist die Erklärung mit dem Angebot und nicht erst auf Anforderung einzureichen.

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote**  
**Bindefrist des Angebots**

12.05.2026 um 12:00 Uhr  
19.06.2026

## Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0MMA6R